



**36 Jahre Spiel und Sport in
Bielefeld u. Dortmund**

1909 – 1934 u. 2009 – heute

PRESSESPIEGEL 2020



Intensiv diskutierte die Vielfalt-Jury in einer Video-Konferenz über die Vergabe der Fördermittel im #dortMUT von DSW21. Unterstützt werden folgende Vorhaben: Slado für das Projekt „SCHLAU Dortmund“ zur Sensibilisierung von Schülern für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt; MOBILE Selbstbestimmtes Leben Behinderter für das Projekt „WERTstatt“; Chancengleich in Europa für Projekte zu Integration und Spracherwerb; Querwaldein für Kinder-Workshops zu Nachhaltigkeit; queerblick für „Queerslam goes digital“; Train of Hope für das Jugend-Projekt „Geflüchtete im Ehrenamt“; Afrika Positive für Deutschkurse und die Flüchtlingshilfe Aplerbeck für den Umbau des Treffpunktes. Foto: DSW21

DSW macht Vereinen #dortMUT

Jury des Förderwettbewerbs hat über Vergabe der 84.000 € entschieden

Die Würfel sind gefallen: 84.000 Euro hatten die Dortmunder Stadtwerke (DSW21) im ersten Förderwettbewerb #dortMUT (www.dortmut.de) ausgelobt. Je 21.000 € für Projekte von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Vielfalt, maximal 3.000 € pro Projekt.

DORTMUND. Die Resonanz war riesig, 78 Bewerbungen gingen bei DSW21 ein. Auf beinahe eine Viertelmillion Euro belief sich die Antragssumme. Für die Jury, die jetzt über die Vergabe entscheiden musste, eine schwierige Aufgabe. Denn nicht nur die Quantität, sondern vor allem die hohe Qualität der Bewerbungen und die enorme Bandbreite der Projekte sorgten für intensive Diskussionen.

Einig waren sich die Beteiligten letztlich in einem Punkt: „Alle Bewerber leisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement wertvolle Arbeit für das Funktionieren der

Stadtgesellschaft. Und alle Projekte hätten eine Förderung verdient“, so Guntram Pehlke, Vorstandsvorsitzender von DSW21 und Pate der Kategorie „Soziales“.

BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer, Künstlerin Gabriele Brenscheidt, Theaterbetreiberin Inga Strothmüller, Elvis-Imitator Oliver Steinhoff, SPD-Landtagsabgeordneter Volkan Baran, Susanne Hildebrandt von der Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente, Paralympics-Sieger Hans-Peter Durst und die ehemalige Top-Mittelstrecklerin Jana Hartmann:

Sie bildeten gemeinsam mit Guntram Pehlke, Verkehrsvorstand Hubert Jung (Pate Kultur), Arbeitsdirektor Harald Kraus (Pate für Vielfalt) und Finanzvorstand Jörg Jacoby (Pate für Sport) die #dortMUT-Jury.

Im Rahmen von Videokonferenzen diskutierten sie über die eingereichten Projekte und vergaben ihre Punkte.

Folgende Vereine werden **im Bereich Soziales** gefördert:

- » Gast-Haus Ökumenische Wohnungslosen-Initiative für gesundes Essen in der Win-

terzeit

- » Elisabeth Grümer Hospiz-Stiftung für den Neubau des Kinderhospizes
- » Wärmebus für Wohnungslose

- » Dortmunder Tafel für Hygieneartikel und Corona-Bedarf
- » Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn für Workshops für Schulsozialarbeiter zur Trauerbegleitung

- » Schülerförderung für Nordstadtkids zur Schaffung von Lern-, Spiel und Sportangeboten
- » bodo zur Sensibilisierung für Wohnungslosigkeit durch Schulbesuche

Im Bereich Sport:

- » ADFC Kreisverband für ein Tandem für blinde Menschen
- » Dortmunder Boxsportclub DBS 20/50 zur Anschaffung von Trainingsequipment für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche
- » TV Einigkeit Barop für „Ballnis – Basketball im Kindergarten“

- » SuS Phönix 09 für die Wiederbelebung der Miniolfanlage im Fredenbaumpark
- » TV Brechten für ein Präventionskonzept gegen (sexu-

alisierte) Gewalt

- » Athletik-Sport-Verein Heros für Trainingsequipment zur Stärkung der Integrationsarbeit
- » Eisadler Dortmund für Schnupperangebote

- » ASC 09 für ein Jugendprojekt zum Grundgesetz

Im Bereich Kultur:

- » Kulturbrigaden für das mobile Projekt „Dortmunder Theaterkoffer“
- » Kultort Depot für „Glühende Eisen – Nacht der Hörder Lichtbilder“, ein Foto-Mittmach-Projekt

- » Zweitzeugen für ein Projekt zur digitalen Aufarbeitung persönlicher Erinnerungen von Holocaust-Überlebenden
- » Hörde International für ein Fotoprojekt zur kulturellen Vielfalt und des Zusammenlebens rund um den Phoenix-See

- » Camera Paradiso für das Projekt „Aufgepoppt“ – ein mobiles Nordstadtkino
- » proKultur Ehrenamt für Kultur in Dortmund und zur Anschaffung von Hardware

- » Literaturraum Dortmund für die Unterstützung eines Schreibwettbewerbs zum Jubiläumsbuch

Stadt Anzeiger, Dortmund, 21.11.2020

Breitensport im Aufwind: Boule und Kicker-Turniere stehen noch aus

Mitte. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gehen die Breitensportler des SuS Phönix Dortmund 09 gestärkt in die Zeit bis zum Jahr 2022. Auf der Abteilungsversammlung im Bowltreff Dortmund, Mallinckrodtstraße 212, wurde der Abteilungsvorstand komplettiert.

Jochen Pfeifer (Bielefeld), im Verein 1. Vorsitzender und Breitensportobmann, verbleibt im Abteilungsvorstand; ihm zur Seite rückt Rainer Naumann (Dortmund) als AP Bowling und Vereinsmeisterschaft. Für das Wandern fand sich dagegen kein Interess-

sent, weshalb sich die Breitensportler Unterstützung aus der Leichtathletikabteilung wünschen.

Ferner wurde die Ordnung geändert: Fortan wird einmal monatlich Donnerstagsabends im Bowltreff gebowlt. In der Vereinsmeisterschaft stehen noch Boule und Kicker aus. Für die Meisterschaften 2021 sind aus der Leichtathletik und dem Breitensport jeweils zehn Disziplinen ausgelost. Die finale Abstimmung folgt auf der Weihnachtsfeier am 5. Dezember (Samstag).

Die Spilsportler freuen sich über Zuwachs. Weitere Infos auf www.sus-phoenix.de

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 24.09.2020

Indoor-Cycling-Kurse

 **WER:** SuS Phönix Dortmund

 **WO:** Voßkuhle 37b, Innenstadt-Ost

 **WANN:** ab 5. September (Samstag)

Der SuS Phönix Dortmund bietet jeweils samstags von 17 bis 18 Uhr und sonntags von 16 bis 17 und 17 bis 18 Uhr Indoor-Cycling-Kurse an. Diese gehen über acht Wochen. Die Kurse sind on demand buchbar, je 60 Minuten zu 7,50 Euro, oder alle acht Termine für 50 Euro. Mitglieder des SuS Phönix Dortmund 09 zahlen nur 32 Euro. Weitere Info bei Jürgen Gabriel unter Tel. 2 06 44 13. Anmeldung unter

www.sus-phoenix.de/fitness

Ruhr Nachrichten, Lokales, 03.09.2020

SuS Phönix in Siegburg aktiv

In Siegburg stand am vergangenen Wochenende der zweite Tag der diesjährigen Bahnlaufserie unter Corona-Bedingungen auf dem Plan, mit dabei die SuS-Athleten Aki Dani, Rainer Naumann, Andreas Wagner und Para-Athlet Benjamin Fritsch. Dani startete beim 100-Meter-Lauf zum ersten Mal nach drei Jahren wieder aus dem Startblock, verpatzte den Start und musste sich so im schnellsten Lauf des Tages mit Rang 8 begnügen. Naumann musste den 5000-Meter-Lauf verletzungsbedingt absagen. Fritsch steigerte beim 1500-Meter-Lauf seine Hallenbestleistung auf 5:18,69 Minuten.

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 29.08.2020

Mitspieler gesucht

NORDSTADT. Noch Mitspieler suchen die Bowling-Freunde beim SuS Phönix Dortmund 09. Der kleinste Dortmunder Sportverein sucht dafür noch Interessierte fürs Spiel donnerstagsabends im Bowltreff Dortmund, Mallinckrodtstraße 212. Interessierte können sich an den 2. Vorsitzenden, Benjamin Fritsch, unter Tel. 84 72 86 84 wenden.

Stadt Anzeiger, Dortmund, 08.08.2020

Dortmund hat einen neuen Verein

SuS Phönix kommt aus Bielefeld: Der Klub bietet etwa Leichtathletik sowie Breiten- und Rehasport an.

Von Timo Janisch

Dortmund hat einen neuen Verein. Doch der neue Klub entpuppt sich nicht als Neugründung auf Dortmunder Boden. Stattdessen ist der Verein „umgezogen“ und hat gut 90 Kilometer Entfernung überwunden.

Nicht immer trug der SuS Phönix Dortmund 09 den Namen, unter dem er heute im Vereinsregister eingetragen

ist. Tatsächlich hieß der Verein noch Anfang des Jahres 2020 SuS Phönix Bielefeld.

Bielefeld? Völlig richtig. Hier gründete Benjamin Fritzs, der sechsfache amtierender Deutscher Hallenmeister des Deutschen Behindertensportverbands in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen der Altersklasse M40 ist, 2009 den SuS Phönix Bielefeld. Der heutige 2. Vor-

sitzende und Leichtathletik-Obmann des Vereins probierte unter anderem mit Fußball und einem Lauftreff, neue Mitglieder zu gewinnen. „Das hat nicht richtig funktioniert“, so Fritzs.

Später zog er nach Dortmund um, der Verein habe laut Fritzs „auf dem Vereinsregister rumgelegen“. Im Vorstand war nur noch der heutige 1. Vorsitzende Jochen

Pfeifer verblieben. Der Gewinn von neuen Mitgliedern und Ehrenamtlern gestaltete sich schwierig.

In Dortmund lernte Fritzs Jürgen Gabriel kennen. Der Betreiber eines Fitnessstudios für Frauen eröffnete Fritzs die Möglichkeit, mit dem Verein Rehasport zu betreiben. Im November 2019 entschieden die Vereinsverantwortlichen, dass sie den Wechsel

nach Dortmund in die Wege leiten wollten.

Am 29. Mai sei der SuS Phönix dann ins Vereinsregister des Amtsgericht Dortmund aufgenommen worden. Seit dem 22. Juni ist der Verein Mitglied im FLVW-Kreis Dortmund. Inzwischen bietet der Verein etwa Leichtathletik sowie Breiten- und Rehasport an. Die Zahl der Mitglieder ist auf 17 angewachsen.

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 08.08.2020

Workshop „Sportliches Gehen“ startet am Kaarster See

KAARST (-vk) „Wettkampfmäßiges Gehen ist eine Abfolge von Schritten, die so gesetzt werden, dass der Geher dabei Kontakt mit dem Boden hat und ein mit menschlichem Auge sichtbarer Kontaktverlust nicht vorkommt. Das ausschreitende Bein muss vom Moment des Aufsetzens auf den Boden bis zur senkrechten Stellung gestreckt, d.h. am Knie nicht gebeugt sein.“ So steht es in der Regel 230 der Internationalen Wettkampfregeln, die (nicht nur) innerhalb des Deutschen Leichtathletik-Verbandes Gültigkeit besitzen.

Wer „Gehen“, das seit 1932 zum olympischen Programm der Leichtathletik gehört, lernen möchte, ist am Samstag (15. August) zwischen 13 und 14.30 Uhr am Kaarster See (Treffpunkt Tennisanlage) genau richtig. Dort findet unter Anleitung von Cornelia Wiesch, Landes-trainerin Gehen im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen, und Benjamin Fritzs, Leichtathletik-Obmann beim SuS Phönix Dortmund und Geher, ein Workshop „Sportliches Gehen inklusiv“ statt, der sich an Interessierte mit und ohne Vorerfahrungen, mit und ohne

Behinderung richtet. Der Workshop umfasst Technischschulung, Aufwärmübungen und eine Trainingseinheit und sollte möglichst in Sportkleidung (kurze Hose) und flachen Sportschuhen bestritten werden.

Info Anmeldungen sind gegen eine Kursgebühr von 3 Euro unter www.sus-phoenix.de möglich. Fragen beantwortet Benjamin Fritzs unter der Rufnummer 0231/84728684



Richtiges Gehen – Benjamin Fritzs macht es vor. FOTO: T. HOLLER

Neuss-Grevenbroicher-Zeitung, Sport im Rhein-Kreis, 06.08.2020

Notizen

Schnupperkurs für Geher

„Gehen ist Laufen mit angezogener Handbremse“, heißt es oft, wenn man über die Geher spricht. Das sportliche Gehen ist eine technisch anspruchsvolle Randsportart der Leichtathletik, die zum olympischen Programm gehört, und oft belächelt wird, doch verdienen diese Leichtathleten viel Anerkennung. Um den Gehsport zu fördern und zu erlernen, laden die FLW-Landestrainerin Cornelia Wiesch und der Dortmunder Benjamin Fritsch am 25. Juli um 11.00 Uhr zu einem Schnupperkurs ein. Treffpunkt ist das Torhaus des Rombergparks.

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 01.08.2020



Neun statt Sechs über 10.000 Meter sind die hessischen Olym... (Caption text is partially obscured and difficult to read)

Stuckhardts Zeit lässt Motyl strahlen

Leichtathletik: Bad Hersfelder bei erstem Rennen auf neuer Kunststoffbahn in Diemelau... (Caption text is partially obscured)

Der Anlauf sah wie folgt aus. Die Teilnehmer waren sich im Uhr... (Text continues with details of the race start)

Starterzahl begrenzt. Das sind nur die Teilnehmer... (Text discusses the limited number of participants)

Einmal in Worbung. In Worbung... (Text mentions the location of the event)

Einmal in Worbung. In Worbung... (Text continues with event details)



Einmal in Worbung. In Worbung... (Caption text is partially obscured)



Als er schon... (Caption text is partially obscured)



Zwei Weltläufer... (Caption text is partially obscured)

Westfalen Blatt, Lokalsport Höxter, 27.07.2020

Workshop Sportliches Gehen

Im Rombergpark findet am 25. Juli (Samstag) von 11 bis 13 Uhr ein Workshop zum sportlichen Gehen statt. Unter der Anleitung von Landestrainerin Cornelia Wiesch und Benjamin Fritzsch (SuS Phönix Dortmund 09) wird die Leichtathletik-Disziplin Gehen vorgestellt. Grundlage sind eine Technikschi- lung, Aufwärmübungen und eine Trainingseinheit. Man sollte sportliche Kleidung (ideal eine kurze Hose) tragen. Das Angebot steht allen Interessierten offen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos bei Benjamin Fritzsch, Tel. 84 72 86 84. Kursgebühr: drei Euro. Anmeldung unter www.sus-phoenix.de

Ruhr Nachrichten, Lokales Dortmund, 16.07.2020

Phönix zieht nach Dortmund um

Der Bielefelder Leichtathletik-Verein SuS Phönix, wiederbegründet am 21. Februar 2009, firmiert nun als SuS Phönix Dortmund 09 e.V. In Bielefeld hatte der Verein zuletzt nur noch sechs Mitglieder, in Dortmund hofft er durch ein größeres Angebot auf eine Belebung des Klubs.

Neue Westfälische Zeitung, Lokalsport Bielefeld, 04.07.2020

Das sportliche Gehen erlernen

■ **Stieghorst.** Das sportliche Gehen ist die gelenkschonendste Art der Fortbewegung in der Leichtathletik. Ein Training für Anfänger findet, unter Berücksichtigung der Corona-Schutzverordnung, am Freitag, 22. Mai, ab 17 Uhr im Freizeitzentrum an der Glatzer Straße 21 statt. Unter Anleitung vom amtierenden Deutschen Hallenmeister im 5.000-Meter-Gehen 2020 und dem Deutschen Meister im 10-Kilometer-Straßengehen 2019 sowie DLV-Gehrichter Benjamin Fritsch (SuS Phönix Bielefeld 09) wird die Technik geschult. Zur kostenlosen Teilnahme reichen Funktionsbekleidung, eine kurze Sporthose sowie flache Sportschuhe. Anmeldung unter Tel. 0176 41 81 35 63 oder per E-Mail an die Adresse:

sei@laufend-unterwegs.de